

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeigen.

[2082.] Einladung zur Subscription.

Geschichtliche Entwicklung

der

**geistigen Richtungen**

in Staat, Kirche und Wissenschaft

seit

der Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Oder:

der in der gegenwärtigen Zeit fortdauernde Kampf der  
alten und neuen Welt, der romanischen und germani-  
schen Bildungselemente

und deren Versöhnung durch Kunst und Wissenschaft.

Von

Georg Ludwig Wilhelm Funke.

Der Umfang des Werks wird circa 24 Bogen betragen,  
die zu einem billigen Subscriptionspreise von 1½ thl. (2 fl. 42 kr.  
Rhein.) den Unterzeichnern geliefert werden sollen. Der Sub-  
scriptionstermin bleibt bis Neujahr 1835 offen und wird der  
später eintretende Ladenpreis um  $\frac{1}{2}$  erhöht werden.

D s n a b r ü c k , im Dec. 1834.

Fr. Kachorst.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2083.] Bei August Schmid in Jena wird in  
Kurzem erscheinen:

Plantae Indicae, quas in montibus coeruleis Nilagiis  
dictis Indiae orientalis collegit B. Schmid. Il-  
lustravit Dr. I. C. Zenker. Decas. I.

Jedes Heft wird 10 ill. Kupfer mit dem dazu gehörigen  
Text enthalten und 4 thl. kosten.

Da ich dieses Kupferwerk nicht in großer Anzahl p. Nov.  
versenden kann, so ersuche ich diejenigen Handlungen, die das-  
selbe abzusehen hoffen, ihren Bedarf von mir zu verlangen.  
Gegen baare Zahlung gebe ich dasselbe mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt.

[2084.] Vom Januar 1835 an habe ich die Versendung  
der Zeitschrift:

### Politisches Journal

nebst Anzeige von gelehrten und andern Sachen (56. Jahrgang)  
übernommen.

Alle diejenigen Handlungen, welche Exemplare zur Fort-  
setzung gebrauchen, ersuche ich, ihre Bestellungen frühzeitig  
an mich gelangen zu lassen.

Ferner mache ich die Verleger von politischen und  
staatswissenschaftlichen Schriften darauf aufmerksam,  
daß von nun an diese Schriften in dem politischen Journal  
(das als eine der ältesten Zeitschriften in die Hände der meisten  
Staatsbeamten kommt) eine Beurtheilung finden werden, und  
bitte um gefällige Einsendung geeigneter Werke unter der  
Adresse:

Redaction des politischen Journals.

Die nicht recensirten Bücher erfolgen zurück.

Altona, im Dec. 1834.

Joh. Fr. Hammerich.

[2085.] Im Laufe des nächsten Monats wird von mir ver-  
sandt;

**Die jungen Mädchen**

oder die

**Welt und die Einsamkeit &c.**

1. Heft. broch.

Das Ganze wird 6 solche Hefte ausmachen, welche sämt-  
lich binnen einem halben Jahre erscheinen.

Diejenigen Handlungen, welche sich unverlangte Zusendun-  
gen von Neuigkeiten verbeten haben, wollen mir gefälligst recht  
bald ihren mutmaßlichen Bedarf angeben.

Leipzig, im Dec. 1834.

E. F. Steinacker.

[2086.]

Vorläufige Anzeige.

Im Laufe des nächsten Jahres wird bei mir erscheinen:

**Rechts-Lexikon,**

oder

**Encyclopädie der gesammten Rechtswissenschaft,**  
nach alphabetischer Ordnung praktisch dargestellt und bearbeitet  
von den angesehensten Juristen aller deutschen Staaten.

Die ausführliche Ankündigung darüber wurde vor wenig  
Tagen an alle Handlungen versandt; auf Verlangen stehen  
davon auch größere Partien mit Firma zu Diensten.

Altona u. Leipzig, im Dec. 1834.

J. Fr. Hammerich's Verlags-Buchhandlung.

[2087.]

Ergebenste Anzeige,

den

**Berliner Modenspiegel**

betreffend.

Nicht allein diejenigen unserer geehrten Collegen, wel-  
che diese mit dem Beifall des gebildeten Publicums nun im 4.  
Jahre bestehende Zeitschrift von 1. Jan. 1835 an als neue  
Abnehmer beziehen wollen, sondern auch alle Interessenten,  
deren Abonnement mit diesem Jahre abläuft, ersuchen wir,  
Ihre Bestellungen gefälligst bald, wo möglich vor dem 31.  
Dec. d. J. uns zugehen zu lassen. Unverlangt versenden  
wir den Modenspiegel nicht, Sie haben mithin  
ohne eine ausdrückliche Bestellung auf keine Continua-  
tion im nächsten Jahre zu rechnen;  
eben so wenig können wir uns bei später eingehenden Be-  
stellungen zur Nachlieferung der etwa dann fehlenden  
Nummern verpflichten.

Zur Notiz auf mehrere Anfragen diene, daß wir Bestel-  
lungen auf den laufenden Jahrgang nicht mehr realisiren  
können, da dieser, wie die früheren Jahrgänge, gänzlich  
vergriffen ist.